



Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	BV/0301/2017		Datum:	08.06.2017			
Bürgermeisterin							
Verfasser:	70-EB "Kommunaler Servicebetrieb Koblenz"	Az:	70.6				
Gremienweg:							
20.06.2017	Werkausschuss "Kommunaler Servicebetrieb Koblenz"	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen		
Betreff:	Ersatz des Pflasterbelages durch Asphalt in einem Teilstück der Austinstraße						

Beschlussentwurf:

Der Werkausschuss beschließt die Instandsetzung eines Teilstücks der Austinstraße durch Rückbau der vorhandenen Pflasterdecke und Einbau einer Asphaltdecke

Begründung:

Die Austinstraße wurde Ende der 1990er Jahre neu gebaut. Es handelt sich um einen niveaugleichen Ausbau in Pflasterbauweise. Der Aufbau der Fahrbahnen besteht aus einer Pflasterdecke mit Splittbett, insgesamt 12 cm stark auf einer bituminösen Tragschicht von 14 cm Stärke. Diese Bauweise entspricht zwar dem Regelwerk, kommt heute jedoch kaum noch zur Ausführung, da sie sich im Laufe der Jahre als sehr schadenanfällig gezeigt hat.

Auch der Fahrbahnaufbau in der Austinstraße zeigt bereits seit einigen Jahren regelmäßig wiederkehrend Schäden an der Pflasterdecke. Eine dauerhafte Schadenbeseitigung im Rahmen der Straßenunterhaltung durch aufnehmen und neu verlegen des Pflasters zeigt keinen Erfolg, da die Schäden in Form von verschobenen und hoch stehenden Pflastersteinen in kurzen Zeitabständen immer wieder auftreten. Erschwerend kommt hinzu, dass die Schadensbilder spontan entstehen und echte Gefahrenstellen darstellen können. Eine dauerhafte Beseitigung der Schadensursachen ist daher nicht nur aus wirtschaftlicher Sicht, sondern auch aus Gründen der Verkehrssicherheit geboten.

Der Kommunale Servicebetrieb schlägt daher vor, in dem besonders betroffenen Teilstück die schadhafte Pflasterdecke aufzunehmen und durch einen bituminösen Aufbau, bestehend aus 8 cm Binderschicht und 4 cm Deckschicht, zu ersetzen.

Der betroffene Teilabschnitt der Austinstraße ist im anliegenden Lageplan dargestellt. Die Kosten für diese Maßnahme werden auf 65.000 EUR geschätzt und aus dem Budget der Straßenunterhaltung finanziert. Es entsteht keine Ausbaubeitragspflicht für die Anlieger. Die Durchführung soll im Rahmen des Deckenprogramms 2017, als Ersatz für Maßnahmen, die derzeit noch nicht durchgeführt werden können, erfolgen.

Anlagen: Übersichtslageplan

